DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2015/2404 DER KOMMISSION

vom 16. Dezember 2015

über Abzüge von den Fangquoten für bestimmte Fischbestände im Jahr 2015 wegen Überfischung anderer Bestände in vorangegangenen Jahren und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/1801

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ([1]), insbesondere auf Artikel 105 Absätze 1, 2, 3 und 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Fangquoten für das Jahr 2014 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) Nr. 1262/2012 des Rates ([2]),

— Verordnung (EU) Nr. 1180/2013 des Rates ([3]),

— Verordnung (EU) Nr. 24/2014 des Rates ([4]) und

— Verordnung (EU) Nr. 43/2014 des Rates ([5]).

(2) Die Fangquoten für das Jahr 2015 wurden mit folgenden Rechtsakten festgelegt:

— Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates ([6]),

— Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates ([7]),

— Verordnung (EU) 2015/104 des Rates ([8]) und

— Verordnung (EU) 2015/106 des Rates ([9]).

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 kürzt die Kommission die künftigen Fangquoten eines Mitgliedstaats, wenn sie feststellt, dass dieser Mitgliedstaat die ihm zugeteilten Fangquoten überschritten hat.

([1]) ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

([2]) Verordnung (EU) Nr. 1262/2012 des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von EU-Schiffen für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2013 und 2014) (ABl. L 356 vom 22.12.2012, S. 22).

([3]) Verordnung (EU) Nr. 1180/2013 des Rates vom 19. November 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für das Jahr 2014 (ABl. L 313 vom 22.11.2013, S. 4).

([4]) Verordnung (EU) Nr. 24/2014 des Rates vom 10. Januar 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer (2014) (ABl. L 9 vom 14.1.2014, S. 4).

([5]) Verordnung (EU) Nr. 43/2014 des Rates vom 20. Januar 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Unionsschiffe in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (2014) (ABl. L 24 vom 28.1.2014, S. 1).

([6]) Verordnung (EU) Nr. 1221/2014 des Rates vom 10. November 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für das Jahr 2015 und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 43/2014 und (EU) Nr. 1180/2013 (ABl. L 330 vom 15.11.2014, S. 16).

([7]) Verordnung (EU) Nr. 1367/2014 des Rates vom 15. Dezember 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Union für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2015 und 2016) (ABl. L 366 vom 20.12.2014, S. 1).

([8]) Verordnung (EU) 2015/104 des Rates vom 19. Januar 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Unionsschiffe in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (2015) und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 43/2014 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 779/2014 (ABl. L 22 vom 28.1.2015, S. 1).

([9]) Verordnung (EU) 2015/106 des Rates vom 19. Januar 2015 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer für 2015 (ABl. L 19 vom 24.1.2015, S. 8).

(4) Mit der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 der Kommission ([1]) wurden Abzüge von den Fangquoten für 2015 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren festgesetzt.

(5) Bei manchen Mitgliedstaaten konnten jedoch im Rahmen der Verordnung (EU) 2015/1801 keine Abzüge wegen Überfischung von den zugewiesenen Quoten vorgenommen werden, da diese Mitgliedstaaten im Jahr 2015 nicht über solche Quoten verfügten.

(6) In einigen Fällen wurde durch den Tausch von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 ([2]) ein teilweiser Abzug möglich. Die verbleibenden Mengen sollten gemäß Artikel 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 von anderen Beständen abgezogen werden.

(7) Ist es nicht möglich, die Quote für den überfischten Bestand im Jahr nach der Überfischung zu kürzen, weil der betreffende Mitgliedstaat über keine Quote verfügt, sollte gemäß Artikel 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 der Abzug für andere Bestände in demselben geografischen Gebiet oder von gleichem Marktwert vorgenommen werden. Gemäß der Mitteilung der Kommission Nr. 2012/C-72/07 ([3]) sollten solche Abzüge vorzugsweise an Quoten für Bestände vorgenommen werden, die von derselben Flotte befischt werden, die die Quote überfischt hat, wobei darauf zu achten ist, dass es Rückwürfe in gemischten Fischereien zu verhindern gilt.

(8) Die betreffenden Mitgliedstaaten wurden bezüglich der vorgeschlagenen Abzüge von Quoten für andere als die überfischten Bestände konsultiert.

(9) Auf Antrag Portugals sollte der Rotbarschbestand in den norwegischen Gewässern der Gebiete I und II (RED/1N2AB.) zum Ausgleich für die in den vergangenen Jahren überfischten Mengen von 371 766 kg Schellfisch und 178 850 kg Seelachs in den norwegischen Gewässern der Gebiete I und II (HAD/1N2AB. und POK/1N2AB.) herangezogen werden. Da sich die portugiesische Rotbarschquote in den norwegischen Gewässern der Gebiete I und II im Jahr 2015 auf 405 000 kg beläuft und nicht ausreicht, um die Abzüge wegen Überfischung für beide Bestände vorzunehmen, sollte diese Quote in vollem Umfang genutzt werden und im folgenden Jahr/in den folgenden Jahren die verbleibende Menge von 145 616 kg von der Seelachsquote im selben Gebiet (POK/1N2AB.) abgezogen werden, bis die gesamte überfischte Menge zurückgezahlt ist.

(10) Darüber hinaus sind einige der in der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 vorgesehenen Abzüge offensichtlich unzureichend. Die erforderlichen Abzüge liegen offenbar über der angepassten Quote für das Jahr 2015, so dass die Abzüge nicht in vollem Umfang an dieser Quote vorgenommen werden können. Gemäß der Mitteilung der Kommission Nr. 2012/C-72/07 sollten die verbleibenden Mengen von den angepassten, in den folgenden Jahren verfügbaren Quoten abgezogen werden.

(11) Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1170 der Kommission ([4]) verfügt Spanien infolge einer Quotenübertragung nicht mehr über eine Menge von 3 369 kg, was 10 % der spanischen angepassten Quote 2014 für Kaisergranat in den Gebieten IX und X sowie den Unionsgewässern von CECAF 34.1.1 (NEP/9/3411) entspricht. Daher sollte die verfügbare Menge von 9 287 kg, die von dem für diesen Bestand noch ausstehenden Abzug von 19 000 kg abgezogen wird, auf 5 918 kg verringert werden, und es sollte unmittelbar ein weiterer Abzug von 3 369 kg erfolgen.

(12) Die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Anhang I der vorliegenden Verordnung genannten Fangquoten für 2015 werden entsprechend den in dem Anhang angeführten Abzügen für andere Bestände gekürzt.

([1]) Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 der Kommission vom 7. Oktober 2015 über Abzüge von den Fangquoten für 2015 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren (ABl. L 263 vom 8.10.2015, S. 19).

([2]) Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

([3]) ABl. C 72 vom 10.3.2012, S. 27.

([4]) Durchführungsverordnung (EU) 2015/1170 der Kommission vom 16. Juli 2015 zur Anhebung der Fangquoten für 2015 um die 2014 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen (ABl. L 189 vom 17.7.2015, S. 2).

Artikel 2

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801 erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Dezember 2015

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

ANHANG I

ABZÜGE VON QUOTEN FÜR ANDERE ALS DIE ÜBERFISCHTEN BESTÄNDE

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfakintor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg)	Bereits 2015 bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (7)	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
ES	DWS	56789-	Tiefseehaie	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI, VII, VIII und IX	0	3 039	Entfällt	3 039	/	A	/	/	4 559	0	4 559
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	BSF	56712-	Schwarzer Degenfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI, VII und XII	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	4 559
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	0	22 685	Entfällt	22 685	/	/	/	/	22 685	0	22 685
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22 685
ES	HAD	5BC6A.	Schellfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb und VIa	2 840	18 933	666,65 %	16 093	/	A	12 540	/	36 680	2 564	34 116
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	LIN	6X14.	Leng	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	34 116

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg)	Bereits 2015 bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (7)	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
ES	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	0	3 075	Entfällt	3 075	/	A	/	/	4 613	0	4 613
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	WHG	08	Wittling	VIII	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	4 613
ES	OTH	1N2AB.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von I und II	0	26 744	Entfällt	26 744	/	/	/	/	26 744	4 281	22 463
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	RED	1N2AB	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22 463
ES	POK	56-14	Seelachs	VI; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb, XII und XIV	4 810	8 703	180,94 %	3 893	/	/	/	/	3 893	0	3 893
Abzug von folgendem Bestand:															
ES	BLI	5B67-	Blauleng	Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb, VI und VII	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3 893
NL	HKE	3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	0	1 655	Entfällt	1 655	/	C	/	/	2 482	0	2 482

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg)	Bereits 2015 bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (7)	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
Abzug von folgendem Bestand:															
NL	PLE	2A3AX4	Scholle	IV; Unionsgewässer von IIa; der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2 482
NL	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	0	2 798	Entfällt	2 798	/	/	/	/	2 798	0	2 798
Abzug von folgendem Bestand:															
NL	WHB	1X14	Blauer Wittling	Unionsgewässer und internationale Gewässer von I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId, VIIIe, XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2 798
PT	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer von I und II	0	26 816	Entfällt	26 816	/	/	/	344 950	371 766	0	371 766
Abzug von folgendem Bestand:															
PT	RED	1N2AB	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	371 766
PT	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	18 000	11 850	65,83 %	– 6 150	/	/	/	185 000	178 850	0	178 850

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg)	Bereits 2015 bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (7)	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
Abzug von folgendem Bestand:															
PT	RED	1N2AB	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	33 234 (8)
UK	DGS	15X14	Dornhai	Unionsgewässer und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	1 027	Entfällt	1 027	/	A	/	/	1 541	0	1 541
Abzug von folgendem Bestand:															
UK	POK	7/3411	Seelachs	VII, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1 541
UK	NOP	2A3A4.	Stintdorsch	IIIa; Unionsgewässer von IIa und IV	0	14 000	Entfällt	14 000	/	/	/	/	14 000	0	14 000
Abzug von folgendem Bestand:															
UK	SPR	2AC4-C	Sprotte und dazugehörige Beifänge	Unionsgewässer von IIa und IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14 000
UK	WHB	24-N	Blauer Wittling	Norwegische Gewässer von II und IV	0	22 204	Entfällt	22 204	/	/	/	/	22 204	0	22 204

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg)	Bereits 2015 bei demselben Bestand vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (7)	Verbleibende von einem anderen Bestand abzuziehende Menge (in kg)
Abzug von folgendem Bestand:															
UK	WHB	2A4AXF	Blauer Wittling	Färöische Gewässer	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	22 204

(1) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), von Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3) oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

(2) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009. Ein Abzug in Höhe der Überfischung * 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

(4) Buchstabe „A“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2012, 2013 und 2014 angewendet wurde. Buchstabe „C“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

(5) Verbleibende Mengen, die 2014 nicht gemäß der Verordnung (EU) Nr. 871/2014 abgezogen werden konnten, da keine oder keine ausreichende Quote verfügbar war.

(6) Verbleibende Mengen aus Überfischung in den Jahren vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, die nicht von einem anderen Bestand abgezogen werden können.

(7) Mengen, die aufgrund des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 von demselben Bestand abgezogen werden konnten.

(8) Auf Ersuchen der portugiesischen Direção de Serviços de Recursos Naturais und angesichts der geringen verfügbaren Quote wird die gesamte für 2015 verfügbare Menge von RED/1N2AB. abgezogen und die verbleibende Menge von 145 616 kg im folgenden Jahr/in den folgenden Jahren abgezogen, bis die gesamte überfischte Menge zurückgezahlt ist.

ANHANG II

„ANHANG

ABZÜGE VON QUOTEN FÜR ÜBERFISCHTE BESTÄNDE

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
BE	PLE	7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	8 000	1 120	3 701	330,45 %	2 581	/	/	/	/	2 581	2 581	/
BE	SOL	8AB.	Gemeine Seezunge	VIIIa und VIIIb	47 000	327 900	328 823	100,28 %	923	/	C	/	/	1 385	1 385	/
BE	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	72 000	60 000	69 586	115,98 %	9 586	/	/	/	/	9 586	8 489	1 097
BE	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	725 000	765 000	770 738	100,75 %	5 738	/	/	/	/	5 738	5 738	/
DK	COD	03AN.	Kabeljau	Skagerrak	3 177 000	3 299 380	3 408 570	103,31 %	109 190	/	C	/	/	163 785	163 785	/
DK	HER	03A.	Hering	IIIa	19 357 000	15 529 000	15 641 340	100,72 %	112 340	/	/	/	/	112 340	112 340	/
DK	HER	2A47DX	Hering	IV, VIId und Unionsgewässer von IIa	12 526 000	12 959 000	13 430 160	103.64 %	471 160	/	/	/	/	471 160	471 160	/
DK	HER	4AB.	Hering	Unionsgewässer und norwegische Gewässer von IV nördlich von 53° 30′ N	80 026 000	99 702 000	99 711 800	100,10 %	9 800	/	/	/	/	9 800	9 800	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
DK	PRA	03A.	Tiefseegarnele	IIIa	2 308 000	2 308 000	2 317 330	100,40 %	9 330	/	/	/	/	9 330	9 330	/
DK	SAN	234_2	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 2	4 717 000	4 868 000	8 381 430	172,17 %	3 513 430	2	/	/	/	7 026 860	7 026 860	/
DK	SPR	2AC4-C	Sprotte und dazugehörige Beifänge	Unionsgewässer von IIa und IV	122 383 000	126 007 000	127 165 410	100,92 %	1 158 410	/	/	/	/	1 158 410	1 158 410	/
ES	ALF	3X14-	Kaiserbarsch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	67 000	67 000	79 683	118,93 %	12 683	/	A	3 000	/	22 025	5 866	16 159
ES	BSF	56712-	Schwarzer Degenfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI, VII und XII	226 000	312 500	327 697	104,86 %	15 197	/	A	/	/	22 796	22 796	/
ES	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VIII, IX und X	12 000	6 130	15 769	257,24 %	9 639	/	A	27 130	/	41 589	11 950	29 639
ES	BUM	ATLANT	Atlantischer Blauer Marlin	Atlantik	27 200	27 200	124 452	457,54 %	97 252	/	A	27 000	/	172 878	0	172 878

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
ES	DWS	56789-	Tiefseehaie	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI, VII, VIII und IX	0	0	3 039	Entfällt	3 039	/	A	/	/	4 559	4 559	/
ES	GFB	567-	Gabeldorsch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI und VII	588 000	828 030	842 467	101,74 %	14 437	/	/	/	/	14 437	14 437	/
ES	GFB	89-	Gabeldorsch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VIII und IX	242 000	216 750	237 282	109,47 %	20 532	/	A	17 750	/	48 548	48 548	/
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	22 685	Entfällt	22 685	/	/	/	/	22 685	22 685	/
ES	HAD	5BC6A.	Schellfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb und VIa	/	2 840	18 933	666,65 %	16 093	/	A	12 540	/	36 680	36 680	/
ES	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	/	0	3 075	Entfällt	3 075	/	A	/	/	4 613	4 613	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
ES	NEP	9/3411	Kaisergranat	IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	55 000	33 690	24 403	72,43 %	– 5 918 (9)	/	/	19 000 (10)	/	13 082	13 082 (11)	/
ES	OTH	1N2AB.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	26 744	Entfällt	26 744	/	/	/	/	26 744	26 744	/
ES	POK	56-14	Seelachs	VI; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb, XII und XIV	/	4 810	8 703	180,94 %	3 893	/	/	/	/	3 893	3 893	/
ES	RNG	5B67-	Rundnasen-Grenadier	Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb, VI, VII	70 000	111 160	125 401	112,81 %	14 241	/	/	/	/	14 241	14 241	/
ES	SBR	678-	Rote Fleckbrasse	Unionsgewässer und internationale Gewässer von VI, VII und VIII	143 000	133 060	136 418	102,52 %	3 358	/	/	/	/	3 358	3 358	/
ES	SOL	8AB.	Gemeine Seezunge	VIIIa und VIIIb	9 000	8 100	9 894	122,15 %	1 794	/	A + C	2 100	/	4 791	2 032	2 759
ES	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 057 000	857 000	1 089 241	127,10 %	232 241	1,4	/	/	/	325 137	206 515	118 622

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
ES	USK	567EI.	Lumb	Unionsgewässer und internationale Gewässer von V, VI und VII	26 000	15 770	15 762	99,95 %	– 8	/	/	58 770	/	58 762	0	58 762
ES	WHM	ATLANT	Weißer Marlin	Atlantik	30 500	25 670	98 039	381,92 %	72 369	/	/	170	/	72 539	0	72 539
FR	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	602 000	627 000	698 414	111,39 %	71 414	/	/	/	/	71 414	71 414	/
FR	SRX	2AC4-C	Rochen	Unionsgewässer von IIa und IV	33 000	36 000	48 212	133,92 %	12 212	/	/	/	/	12 212	12 212	/
IE	PLE	7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	59 000	61 000	78 270	128,31 %	17 270	/	A	/	/	25 905	25 905	/
IE	SOL	07A.	Gemeine Seezunge	VIIa	41 000	42 000	43 107	102,64 %	1 107	/	/	/	/	1 107	1 107	/
IE	SRX	67AKXD	Rochen	Unionsgewässer von VIa, VIb, VIIa-c und VIIe-k	1 048 000	1 030 000	1 079 446	104,80 %	49 446	/	/	/	/	49 446	49 446	/
LT	GHL	N3LMNO	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	22 000	0	0	Entfällt	0	/	/	46 000	/	46 000	46 000	/
LV	HER	03D.RG	Hering	Unterdivision 28.1	16 534 000	19 334 630	20 084 200	103,88 %	749 570	/	/	/	/	749 570	749 570	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
NL	HKE	3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	/	0	1 655	Entfällt	1 655	/	C	/	/	2 482	2 482	/
NL	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	2 798	Entfällt	2 798	/	/	/	/	2 798	2 798	/
PT	ANF	8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	436 000	664 000	676 302	101,85 %	12 302	/	/	/	/	12 302	12 302	/
PT	BFT	AE45WM	Roter Thun	Atlantik, östlich von 45° W, und Mittelmeer	235 500	235 500	243 092	103,22 %	7 592	/	C	/	/	11 388	11 388	/
PT	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	26 816	Entfällt	26 816	/	/	/	344 950	371 766	371 766	/
PT	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	18 000	11 850	65,83 %	– 6 150	/	/	/	185 000	178 850	33 234	145 616
PT	SRX	89-C.	Rochen	Unionsgewässer von VIII und IX	1 051 000	1 051 000	1 059 237	100,78 %	8 237	/	/	/	/	8 237	8 237	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
SE	COD	03AN.	Kabeljau	Skagerrak	371 000	560 000	562 836	100,51 %	2 836	/	C	/	/	4 254	4 254	/
UK	DGS	15X14	Dornhai	Unionsgewässer und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	0	1 027	Entfällt	1 027	/	A	/	/	1 541	1 541	/
UK	GHL	514GRN	Schwarzer Heilbutt	Grönländische Gewässer von V und XIV	189 000	0	0	Entfällt	0	/	/	1 000	/	1 000	1 000	/
UK	HAD	5BC6A.	Schellfisch	Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb und VIa	3 106 000	3 236 600	3 277 296	101,26 %	40 696	/	/	/	/	40 696	40 696	/
UK	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; Unionsgewässer und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von IIa, XII und XIV	179 471 000	275 119 000	279 250 206	101,50 %	4 131 206	/	/	/	/	4 131 206	4 131 206	/
UK	NOP	2A3A4.	Stintdorsch	IIIa; Unionsgewässer von IIa und IV	/	0	14 000	Entfällt	14 000	/	/	/	/	14 000	14 000	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2014 (in kg)	Zulässige Anlandungen 2014 (angepasste Menge insgesamt in kg) (1)	Gesamtfänge 2014 (Menge in kg)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in kg)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2014 (5) (Menge in kg)	Verbleibender Saldo (6) (Menge in kg)	Abzüge 2015 (Menge in kg) (7)	2015 bereits vorgenommene Abzüge (Menge in kg) (8)	2016 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in kg)
UK	PLE	7DE.	Scholle	VIId und VIIe	1 548 000	1 500 000	1 606 749	107,12 %	106 749	1,1	/	/	/	117 424	117 424	/
UK	SOL	7FG.	Gemeine Seezunge	VIIf und VIIg	282 000	255 250	252 487	98,92 %	(– 2 763) (12)	/	/	1 950	/	1 950	1 950	/
UK	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	120 000	95 000	102 679	108,08 %	7 679	/	/	/	/	7 679	7 679	/
UK	WHB	24-N	Blauer Wittling	Norwegische Gewässer von II und IV	0	0	22 204	Entfällt	22 204	/	/	/	/	22 204	22 204	/

(1) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), von Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3) oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

(2) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009. Ein Abzug in Höhe der Überfischung * 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009.

(4) Buchstabe ‚A' bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2012, 2013 und 2014 angewendet wurde. Buchstabe ‚C' bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

(5) Verbleibende Mengen, die 2014 nicht gemäß der Verordnung (EU) Nr. 871/2014 abgezogen werden konnten, da keine oder keine ausreichende Quote verfügbar war.

(6) Verbleibende Mengen aus Überfischung in den Jahren vor Inkrafttreten der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009, die nicht von einem anderen Bestand abgezogen werden können.

(7) Abzüge für das Jahr 2015 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1801.

(8) Abzüge für das Jahr 2015, die aufgrund der am Tag des Inkrafttretens der Verordnung (EU) 2015/1801 verfügbaren Quote tatsächlich vorgenommen werden konnten.

(9) Die Menge von 3 369 kg ist nach dem Antrag Spaniens auf Übertragung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 847/96 nicht mehr verfügbar, und es gilt die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1170 der Kommission (ABl. L 189 vom 17.7.2015, S. 2).

(10) Auf Ersuchen Spaniens wurden die im Jahr 2013 vorzunehmenden Abzüge über drei Jahre verteilt.

(11) Die verbleibende Menge von 3 369 kg wird ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung abgezogen.

(12) Diese Menge ist nach dem Antrag des Vereinigten Königreichs auf Übertragung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 847/96 nicht mehr verfügbar, und es gilt die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1170 der Kommission (ABl. L 189 vom 17.7.2015, S. 2)."